



Universität Erlangen-Nürnberg · Hindenburgstr. 34 · 91054 Erlangen

**FB Wirtschaftswissenschaften**

**Ansprechpartnerin:** Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

**Telefon:** +49 911 5302-763

**Telefax:** +49 911 5302-764

**E-Mail:** [martina.steul-fischer@wiso.uni-erlangen.de](mailto:martina.steul-fischer@wiso.uni-erlangen.de)

**FB Rechtswissenschaft**

**Ansprechpartner:** Renate Penßel M.A.

**Telefon:** +49 9131 85-22243

**Telefax:** +49 9131 85-24064

**E-Mail:** [renate.penssel@jura.uni-erlangen.de](mailto:renate.penssel@jura.uni-erlangen.de)

## **Fakultätsfrauenpreis 2011**

### **Merkblatt für Doktorandinnen und Habilitandinnen**

1. Zur gezielten Förderung besonders begabter Frauen wird jährlich von der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ein Fakultätsfrauenpreis vergeben. Insgesamt werden in jedem Jahr bis zu vier Preisträgerinnen ausgezeichnet.
2. Prämiert werden die besten Promotions- bzw. Habilitationsvorhaben von Doktorandinnen bzw. Habilitandinnen der Fakultät.
3. Der Fakultätsfrauenpreis wird in Gestalt einer Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an einem Lehrstuhl der Fakultät in Höhe von  $\frac{1}{4}$  bis zu  $\frac{1}{2}$  TVL 13 vergeben. Zusätzlich erhalten die geförderten Wissenschaftlerinnen anteilig Sachmittel in Höhe von insgesamt 10.000 Euro zur freien Verwendung im Rahmen der Zweckbindung.
4. In der Regel soll die Teilstelle zur Aufstockung einer von der Doktorandin bzw. Habilitandin bereits besetzten Mitarbeiter-Stelle führen (Modell der Kofinanzierung). Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, etwa wenn die Preisträgerin zeitgleich den juristischen Vorbereitungsdienst absolviert, kann von dem Kofinanzierungserfordernis dispensiert werden. Der aus dem Fakultätsfrauenpreis resultierende Stellenanteil darf nicht zur Reduktion bzw. Ersetzung eines vorhandenen Stellenanteils führen. In der Bewerbung ist die eigene Stellensituation anzugeben.
5. Der Fakultätsfrauenpreis wird jeweils zum 1. September eines Jahres für 12 Monate (ohne Verlängerungsmöglichkeit) personengebunden einem Lehrstuhl zugewiesen.
6. Bewerben können sich Doktorandinnen und Habilitandinnen der Fakultät. Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Ablichtung von Zeugnissen) ist eine aussagekräftige Projektskizze beizufügen. Diese enthält auf 5–15 Seiten Aussagen über die Thematik des Dissertations- bzw. Habilitationsprojekts, die gewählte Herangehensweise, den Stand der eigenen Arbeiten, eine (Arbeits-) Gliederung sowie einen Zeitplan.
7. Die Preisträgerinnen legen nach Abschluss der Förderperiode den Frauenbeauftragten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einen Erfahrungsbericht vor.

**Postanschrift**  
Hindenburgstr. 34  
91054 Erlangen

**Hausanschrift**  
Schillerstraße 1  
91054 Erlangen

**Telefon**  
+49 9131 85-22243  
**Telefax**  
+49 9131 85-24064

**Internet**  
<http://www.jura.uni-erlangen.de/frauenbeauftragter/>

**E-Mail:**  
[renate.penssel@jura.uni-erlangen.de](mailto:renate.penssel@jura.uni-erlangen.de)

8. Bei der Auswahlentscheidung werden insbesondere berücksichtigt:
- überdurchschnittliche Leistungen der Antragstellerin,
  - die Projektskizze des Promotions- bzw. Habilitationsvorhabens (s. oben 6.)
  - eine geplante wissenschaftliche Karriere und
  - die von der Antragstellerin vorlegten Gutachten über Person und Projekt, insbesondere ein Votums der/s Betreuerin/s.
9. Die Auswahlentscheidung trifft die Kommission zur Vergabe des Fakultätsfrauenpreises im Einvernehmen mit dem Frauenbüro der FAU.
10. Bewerbungen sind zu richten an:
- Frauenbeauftragte des Fachbereichs Rechtswissenschaft**  
**Renate Penßel M.A.**  
**Hindenburgstr. 34**  
**91054 Erlangen**
11. Bewerbungsschluss für den Fakultätsfrauenpreis 2011 ist Montag, der **16. Mai 2011**.

Erlangen & Nürnberg, den 28. März 2011

gez. Renate Penßel M.A.  
gez. Prof. Dr. Martina Steul-Fischer